

Landkreis Kassel

Jugendhilfeausschuss

Wilhelmshöher Allee 19 – 21, 34117 Kassel

Tel.: 0561-1003-0

Kassel, 07.12.2016



Niederschrift

der 2. öffentlichen Sitzung des Jugendhilfeausschusses
(Wahlzeit 2016 - 2021)

am Mittwoch, 09.11.2016
von 16:00 Uhr bis 18:25 Uhr

Ort: 34117 Kassel, Wilhelmshöher Allee 19-21a, Kleiner Sitzungssaal

Frau Selbert begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Jugendhilfeausschusses fest.

Tagesordnung:

- TOP 1 Wahl des/der Vorsitzenden**

- TOP 2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden**

- TOP 3 Wahl eines/einer Schriftführer/in**

- TOP 4 Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführer/in**

- TOP 5 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse**

- TOP 5.1 Jugendhilfeplanung und -entwicklung**

- TOP 5.2 Erziehungshilfe**

- TOP 5.3 Kinderbetreuung**

- TOP 5.4 Jugendförderung und Jugendbildung**

- TOP 6 Beschluss über das Programm des Jugendbildungswerkes für das 1. Halbjahr 2017**

- TOP 7 Haushalt 2017**

- TOP 8 Bedarfsplan für Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege**

- TOP 9 Anfragen und Mitteilungen**

Abhandlung der Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

TOP 1 Wahl des/der Vorsitzenden

Frau Selbert und Herrn Bechtel stellen sich zur Wahl.
Wie in der letzten Legislaturperiode wird eine Teilung des Vorsitzes angestrebt.
Mit zwei Enthaltungen wird der Wahlvorschlag angenommen.

Herr Bechtel wird die ersten zweieinhalb Jahre den Vorsitz des Jugendhilfeausschuss übernehmen während Frau Selbert die letzten zweieinhalb Jahre Vorsitzende sein wird.

TOP 2 Wahl des/der stellvertretenden Vorsitzenden

Frau Selbert und Herrn Bechtel stellen sich zur Wahl und werden im Vertretungsfall für den jeweils anderen den Vorsitz übernehmen.
Mit zwei Enthaltungen wird der Wahlvorschlag angenommen.

TOP 3 Wahl eines/einer Schriftführer/in

Frau Thüne stellt sich zur Wahl.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen

TOP 4 Wahl eines/einer stellvertretenden Schriftführer/in

Herr Kleppe stellt sich zur Wahl.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 5 Wahl der Mitglieder der Fachausschüsse

Laut Satzung sind vier Fachausschüsse zu bilden. Für jeden der Fachausschüsse sind sechs Plätze sowie eine persönliche Stellvertretung für den jeweiligen Platz zu vergeben.

Da für eine Zusammenlegung des Fachausschusses Jugendhilfeplanung und –entwicklung und des Fachausschusses Erziehungshilfe eine Satzungsänderung notwendig wäre, wird angeregt, dass diese beiden Fachausschüsse gemeinsam tagen, sollte es thematische sinnvoll sein.

Wie zuvor ist angedacht, dass der Jugendhilfeausschuss die Fachausschüsse mit der Bearbeitung verschiedener Themen beauftragt. Weiterhin werden Fachausschüsse angehalten eigene Themenvorschläge in den Jugendhilfeausschuss einzubringen. Eine Intensivierung des Austauschs der Fachausschüsse mit dem Jugendhilfeausschuss wird angestrebt.

Die Fachausschüsse erhalten den Auftrag zur Konstitution.

TOP 5.1 Jugendhilfeplanung und -entwicklung

Es bestehen keine Veränderungsvorschläge zum Wahlvorschlag.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 5.2 Erziehungshilfe

Es bestehen keine Veränderungsvorschläge zum Wahlvorschlag.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 5.3 Kinderbetreuung

Frau Schölch stellt sich als weiteres stimmberechtigtes Mitglied zur Wahl.
Frau Pfleger stellt sich als persönliche Stellvertretung für Frau Nagel zur Wahl.
Herrn Eckhardt stellt sich als persönlichen Stellvertreter für Herrn Pilgram-Knobel zur Wahl.
Der Wahlvorschlag wird mit einem vakanten Platz einstimmig angenommen.

TOP 5.4 Jugendförderung und Jugendbildung

Herr Disse (KSR) stellt sich als weiteres stimmberechtigtes Mitglied mit Herrn Mühlbauer (KSR) als persönlichem Stellvertreter zur Wahl.
Weiterhin als stimmberechtigtes Mitglied stellt sich Herr Bock (KSR) mit Herrn Kohlweg als persönlichem Stellvertreter zur Wahl.
Der Wahlvorschlag wird einstimmig angenommen.

TOP 6 Beschluss über das Programm des Jugendbildungswerkes für das 1. Halbjahr 2017

Herr Soltau stellt das Programm kurz vor und möchte den Jugendhilfeausschuss zur Abstimmung und Weiterleitung an die Gremien anregen.

Das vorliegende Programm wird ergänzt um vier weitere Veranstaltungen:

1. Integrative Angebote für junge Geflüchtete und Jugendliche aus Deutschland
2. Einführung in Puppentrick und Animationsfilm
3. Wir bestimmen mit (In Zusammenarbeit mit dem Kreisschülerrat)
4. Mit sanfter Energie Nordhessen entdecken (den Habichtswaldsteig der Jugendarbeit erschließen).

Herr Soltau bittet bei der Terminfindung für den Jugendhilfeausschuss den Beschluss des Jbw-Programmes und die damit einhergehenden organisatorischen Aufwendungen zu berücksichtigen. Günstige Termine für die Sitzung des Jugendhilfeausschuss wären in diesem Kontext Anfang Mai und Anfang November.

Das Programm des Jugendbildungswerkes für das erste Halbjahr 2017 wird einstimmig beschlossen.

TOP 7 Haushalt 2017

Herr Kleppe erläutert die übersendete Vorlage des Haushaltsplanes 2017 und berichtet, dass im Vergleich zum Haushalt 2016 erhebliche Abweichungen vorliegen.

Beispielsweise mussten die Ausgaben für unbegleitete minderjährige Ausländer auf Grund von Prognosezahlen des Landes in 2016 nach oben korrigiert werden.

Für das Haushaltsjahr 2017 hat sich gezeigt, dass mit weniger unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen zu rechnen ist, als prognostiziert wurde. Die Zahlen sind erheblich gesunken und die Ausgaben wurden angepasst.

Steigende Ausgaben sind vor allem in den Bereichen Gefährdungsmeldungen und Heimunterbringung zu verzeichnen.

Als Gründe für die steigenden Fallzahlen seien insbesondere eine sensiblere Umwelt sowohl im privaten als auch im professionellen Bereich zu nennen. Weiterhin sind Verhaltensweisen, die früher als sozial adäquat galten, heutzutage nicht mehr vertretbar. Vielfach spielen auch multiple Problemlagen innerhalb der Familien eine Rolle.

Herr Eckhardt fragt an, ob präventive Maßnahmen hinsichtlich der Aufrechterhaltung der Erziehungskompetenz getroffen werden sollten.

Dieses Thema gilt es im Fachausschuss zu erörtern.

TOP 8 Bedarfsplan für Kinder in Tageseinrichtungen und Kindertagespflege

Der Jugendhilfeausschuss erteilt einstimmig den Auftrag, dass die Bedarfsplanung im Fachausschuss Kinderbetreuung erörtert wird.

TOP 9 Anfragen und Mitteilungen

Herr Bechtel und Frau Selbert werden vier Termine für die Sitzungen des Jugendhilfeausschusses abstimmen.

Der Fachausschuss Jugendförderung und Jugendbildung wird mit der Aufbereitung der diskussionswürdigen Vorkommnisse innerhalb der Inklusionsfreizeiten beauftragt.

Alle Fachausschüsse werden beauftragt für den nächsten Jugendhilfeausschuss eine Themensammlung zu erarbeiten, die es aus Sicht des jeweiligen Fachausschusses zu behandeln gilt.

Eine fortlaufende Themensammlung durch die Fachausschüsse ist ausdrücklich erwünscht.

Hilfestellung zur Findung einer thematischen Leitlinie bieten unter anderem die Protokolle der Sitzungen der Fachausschüsse vom 23.03.16 (FA Jugendhilfeplanung und –entwicklung

Sowie FA Hilfen zur Erziehung), vom 26.04.16 (FA Jugendarbeit und Jugendbildung) und vom 13.05.16 (FA Kinderbetreuung).

Die Vorstellung des Konzepts „Familienrat“ vom Fachbereich Jugend wird in den Themenspeicher aufgenommen.

Herr Bechtel schließt die Sitzung um 18:25 Uhr.



Bechtel
Vorsitzender

Thüne
Schriftführerin

Teilnehmerverzeichnis:

Teilnehmer	Fraktion	Bemerkung
------------	----------	-----------

Anwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Gerd Bechtel		
Volker Eckhardt		
Franz Joachim Fein		
Florian Kohlweg	AfD	
Petra Meyer		
Helga Pflieger	SPD	
Horst Pilgram-Knobel		
Anna-Maria Schölch	CDU	
Dieter Schrader		
Susanne Selbert	SPD	

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Malte Fehling	FW	
Heike Giede-Jeppe	FDP	
Michael Grieneisen		
Anna Hesse		
Günter Mackenrodt		
Christian Rapp		

Verwaltung

Regine Bresler		
Ralph Kleppe		
Peter Soltau		
Vanessa Thüne		

Vertretung

Hubert Wierzenko-Jöst		
-----------------------	--	--

Alexander Bock		
----------------	--	--

Abwesend:**Gremienmitglieder (stimmberechtigt)**

Doris Bischoff	SPD	
Michael Görner	SPD	
Jürgen Günst		
Rosa-Maria Hamacher		
Susanne Regier	B90/DIE GRÜNEN	
Meinolf Schaefers		

Teilnehmende Personen (ohne Stimmberechtigung)

Kudret Altindag	IWG	
Dr. Nathalie Bock		
Michaela Dettori		

Kathrin Harth		
Dekan Wolfgang Heinicke		
Erich Horbrügger		
Dr. Stephanie Knoche	DIE LINKE.	
Helmut von Zech	FDP	

Verwaltung

Sabine Scherer		
----------------	--	--